

DER ERSTE EINSATZ IM CORONAJAHR

Endlich konnte der Natur- und Vogelschutzverein Reinach (NVR) seinen ersten Arbeitseinsatz nach Programm leisten. Wie so viele Vereine legte Corona auch den NVR praktisch lahm, nun aber gab es doch noch einen Lichtblick in diesem Jahr.

Auf dem Grundstück des NVR unterhalb der Hombergfelsen und oberhalb der Mühlegasse wuchs die Hecke dem Weg entlang prächtig. Damit aber nicht alles verbuscht und die lichtliebenden Tiere und Pflanzen verdrängt werden, musste ausforstet werden. Der Forstbetrieb aargauSüd leistete Vorarbeit und erledigte die schwere Arbeit. Am vergangenen Samstag versammelten sich zehn Personen des NVR für die Aufräumarbeiten. Gabeln, Rechen und Astscheren wurden geschultert, die Arbeiten in Angriff genommen, immer auf genügend Abstand zueinander achtend. Ein Teil der Äste wurde am Wegrand deponiert, damit diese dann gehäckselt werden können. Mit den anderen Ästen wurden zwei Haufen erstellt, damit Kleintiere wie Mäuse, Hermeline, Insekten und andere

Kleintiere Unterschlupf finden. Mit so vielen helfenden Händen war die Arbeit schnell erledigt, so dass auch noch die Arbeiten auf der Weide an der Mühlegasse, die ebenfalls zum Teil dem NVR gehört, ausgeführt werden konnten. Der Einsatz endete bei bestem Novemberwetter, die Helferinnen und Helfer gaben sich nun bei Kaffee und Kuchen dem geselligen Teil hin.

Für nächstes Jahr soll wieder ein umfassendes und interessantes Programm ausgearbeitet werden. Es werden Exkursionen, Arbeitseinsätze und gesellige Anlässe stattfinden, soweit es die Umstände zulassen. Neugierig geworden? Melden Sie sich bei Ernst Sommer für weitere Auskünfte.

www.birdlife-reinach.ch

Urs Kyburz



Aufräumarbeiten in der gelichteten Hecke



Ein Asthaufen für Kleintiere entsteht

Mehr Bilder findet Ihr in unserer Webgalerie

<http://birdlife-reinach.ch/webgalerie/index.html>